Landeszeltlager ZEITUNG

Samstag, 19.07.2025

BERICHT AUS DER LETZTEN NACHT

Die letzte Nacht verlief erstaunlich ruhig – Auch von der Klapperschlange blieb scheinbar diese Nacht versteckt.

Einige Jugendfeuerwehren haben schon ohne Pavillon geschlafen – Wurde etwa eine schnelle Abreise am Samstag angepeilt? Jedenfalls war Aufräum-Stimmung.

BREAKING-NEWS

+++ Klapperschlange endlich gefangen! +++

Im Verlaufe des Samstags konnte das Orga-Team endlich die Klapperschlange fangen und fachmännisch fesseln – wir haben sie Ihrem ursprünglichen Lebensraum zugeführt – dem Grill. Allen geht's gut!

+++ Freundschaft geschlossen – Betreuer versendet +++

Während das Lager sich dem Ende neigt und die Taschen langsam voller werden (mit Dreckwäsche und Erinnerungen), passiert das, worauf alle gehofft haben: Freundschaften fürs Leben entstehen.

Doch wer denkt, die Jugendlichen machen das alles selbst, irrt gewaltig. Kaum hat jemand ein sympathisches Gegenüber entdeckt, heißt es auch schon:

„Ey Betreuer, kannst du mal da rübergehen und fragen, ob wir die mal besuchen dürfen?"

Und so wurden die Betreuenden in den letzten Tagen zu waschechten *Beziehungslots:innen*, diplomatischen *Besuchsbeauftragten* und offiziellen *Freundschaftsverhandler:innen*.

Ergebnis: Insta-Kontakte getauscht, Zeltbesuche vereinbart und mindestens drei neue Kreispartnerschaften „vorgeschlagen".

Jugendfeuerwehr wirkt eben – auch über Kreisgrenzen hinaus.

Landeszeltlager ZEITUNG

+++ Mit Speed zur Kaffee-Ablage +++

Aus Freitag-Abend erreicht uns noch ein Bild – die Kaffee-Kannen einer JF mussten noch zügig im Zelt für den Samstag morgen abgestellt werden.

GESUCHT

+++ Schilder bleiben verschwunden +++

Die immer noch vermissten Schilder wollen nach Hause. Gebt die zurück – bitte.

HEUTIGER TAG

Zack, Zelt weg! – Der große Abbau

Heute hieß es: Abschied statt Action. Die Luftmatratzen ließen zum letzten Mal die Luft raus – diesmal freiwillig. Überall auf dem Platz: Zeltstangen, schiefe Pavillons und letzte Müsliriegelreste.

Mit erstaunlicher Effizienz (und leicht müden Gesichtern) machten sich Jugendgruppen, Betreuende und das Orga-Team an den Abbau. Einige suchten noch verzweifelt den Hammer, andere das letzte Paar Socken.

Trotz Muskelkater und Chaos in der Kiste: Die Stimmung blieb top – denn wer gemeinsam schwitzt, der erinnert sich auch gemeinsam.

Tschüss, LZL – bis zum nächsten Mal!

Landeszeltlager ZEITUNG

EIN GEDICHT AUS DER ZELTLAGER-RALLYE

Im Landeszeltlager da sind wir vereint,

die Jugendfeuerwehr uns alle eint.

Mit Spaß und Kameradschaft Tag für Tag,

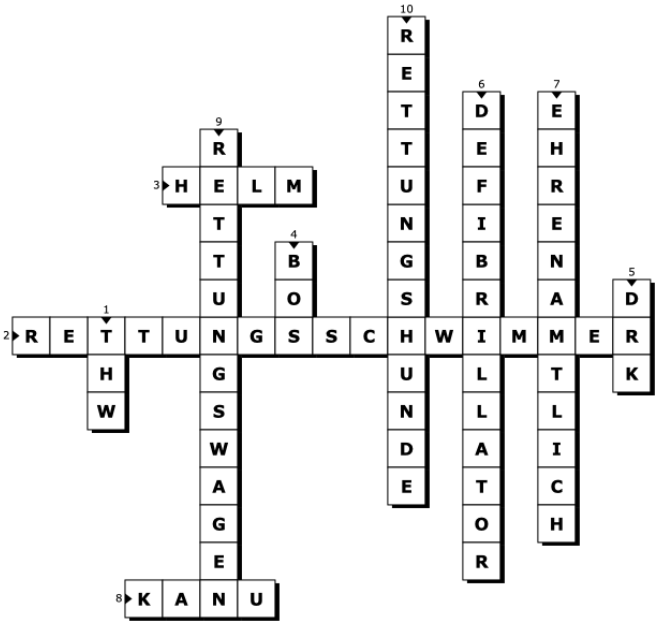
Weil jeder von uns die Uniform mag.

Den Schlauch wir rollen,

das Feuer wir sehen,

doch gemeinsam wird uns nichts geschehen.

LÖSUNG GESTERN



DIESMAL NICHT BIS MORGEN...

Und plötzlich ist alles vorbei.

Tage voller Lachen, Spiel, Gemeinschaft und ein bisschen Schlaf liegen hinter uns.

Wir sind als Gruppe gekommen – und als Gemeinschaft gegangen.

Das Landeszeltlager hat uns nicht nur neue Erfahrungen, sondern auch neue Freundschaften geschenkt.

Wir haben gemeinsam geschwitzt, gelacht, vielleicht auch mal geflucht – und doch jede Minute genossen.

Jetzt heißt es Abschied nehmen. Von der Wiese, vom See, vom Zeltplatz –

aber vor allem voneinander.

Doch was bleibt, sind Erinnerungen. Und das Wissen:

Wir sehen uns wieder. Spätestens im nächsten Zeltlager.

Für die Zeitung – euer Landesjugendforum ✌️